

Hausgottesdienst zum 1. Advent 29.11.2020

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Gotteslob 223

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt.

Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit.

Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

Einführung

Der Adventskranz wurde 1839 von einem evangelisch-lutherischen Theologen und Erzieher im evangelischen Norddeutschland eingeführt. Damit wollte er Straßenkindern die Zeit bis Weihnachten verkürzen. Knapp hundert Jahre später war der Adventskranz auch in katholischen Gegenden zu finden.

Segnung des Adventskranzes:

Das Kreuzzeichen kann mit der Hand über den Adventskranz gezeichnet werden. Oder sie nehmen etwas Leitungswasser in ein kleines Gefäß und segnen dieses Wasser mit den Worten:

Herr unser Gott, segne dieses Wasser. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mit diesem Wasser wird dann der Adventskranz gesegnet. Sie können auch z.B. Wasser von Lourdes für die Segnung nehmen.

Gebet zur Segnung des Adventskranzes:

Wir danken dir, Herr unser Gott. Du schenkst uns die Freude des Advents. Voll Hoffnung und Zuversicht erwarten wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus. Segne + diesen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents versammeln. Segne die Kerzen. Sie erinnern uns an Jesus, der allen Menschen Licht sein will. Und wie das Licht der Kerzen immer heller wird, so lass uns immer mehr dich und die Nächsten lieben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Nach der Segnung wird die erste Kerze angezündet.

Kyrierufe:

Du Kyrios Christus, in dessen Händen Anfang und Ende der Zeitläufe steht:

Herr, erbarme dich unser.

Du Kyrios Christus, in dessen Händen das Schicksal der Menschen ruht:

Christus, erbarme dich unser.

Du Kyrios Christus, in dessen Händen selbst der Tod zum Leben wird:

Herr erbarme dich unser.

Tagesgebet:

Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 13,33-37)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe, dem Türhüter befahl er wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Apostolisches Glaubensbekenntnis: Gotteslob Nr. 3 Abschnitt 4

Fürbitten:

In der Erwartung des Erscheinens der Herrlichkeit unseres Gottes bitten wir voll Vertrauen unseren Herrn Jesus Christus:

- Für die Christen und die Menschen, die nach dir suchen: Bewahre in ihnen die Offenheit für die Spuren deiner Gegenwart in ihrem Leben.
- Für alle, die sich in diesen adventlichen Tagen nach Ruhe und Besinnung sehnen: Schenke ihnen die nötige Gelassenheit und den Sinn für die Begegnung mit dir.
- Für jene, die Angst haben in dieser dunklen Jahreszeit und in dieser Zeit der Pandemie: Lass ihnen einen hoffnungsfrohen Stern der Gotteshuld aufgehen.
- Für alle, die um einen lieben Menschen trauern. Stärke in ihnen den Glauben an die Auferstehung der Toten.

Herr in deinem Licht schauen wir das unvergängliche Licht des Lebens. Erhalte in uns das Vertrauen in dein Wort, das uns das Leben verheißt, und führe uns auf dem Weg zu dir, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel ...

Schlussgebet:

Herr, unser Gott, zeige uns den rechten Weg durch diese vergängliche Welt und lenke unseren Blick auf das Unvergängliche, damit wir in allem dein Reich suchen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Segen:

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und heilige uns durch das Licht seiner Gnade.

Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe.

Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpfand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels.

Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Gotteslob 221

Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen.

Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.

Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Gebet für die Adventszeit Lesung 16 An jenem Tag wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht, Zion! Lass die Hände nicht sinken! 17 Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung bringt. Er freut sich und jubelt über dich, er schweigt in seiner Liebe, er jubelt über dich und frohlockt, wie man frohlockt an einem Festtag. (von Anselm Grün)

Guter Gott, in der Adventszeit warten wir auf das Kommen deines Sohnes.

Wir erwarten sein Kommen in jedem Augenblick. Da er an die Tür unseres Herzens pocht, um es für deine Liebe aufzuschließen.

Wir erwarten sein Kommen am Ende der Welt, bei dem er alles mit seinem Heil erfüllen wird.

Wir erwarten den Kommenden und wissen doch, dass er schon bei uns ist.

Wir bitten darum, dass Jesus zu uns kommt, damit wir endlich bei uns selbst ankommen. Denn oft sind wir nicht bei uns, haben unsere Gedanken ganz woanders.

Lass diese Adventszeit für uns eine gesegnete Zeit werden – eine Zeit, in der wir ankommen bei uns selbst und in diesem Augenblick.

Lass durch das Warten auf deinen Sohn unser Herz weit und offen werden, damit er wirklich in unser Herz eintreten kann. Bring uns in Berührung mit der Sehnsucht nach dem Heil, das durch deinen Sohn zu uns gekommen ist und in jedem Augenblick zu uns kommen möchte.

Verwandle in dieser Zeit des Advents unsere Süchte, die uns immer wieder gefangen halten, in Sehnsucht.

Schenke uns die Gewissheit, dass in der Sehnsucht nach dem Kommen deines Sohnes, dein Sohn schon angekommen ist in unserem Herzen und unser Herz mit Liebe erfüllt. Amen.

Allen einen gesegneten Advent!

Brigitte Kuth